



Musikalisch hat 2leben die Balance zwischen laut und leise gefunden. Die tanzbare Mischung aus feinstem Indie-Rock mit Klängen der guten alten Hamburger Schule sowie Singer-Songwriter-Einflüssen mit inhaltlichem Tiefgang sorgen für einen ständigen Stimmungswechsel, jedoch ohne dabei unruhig zu werden. Diese Reise durch die Gefühlslandschaft wird auch in den Texten deutlich, welche schlicht alles behandeln, was das Leben spannend macht: Die Liebe, Leidenschaft und Sehnsucht ebenso wie der Verlust, Zweifel und die Hoffnung. Die große und kleine Welt, mit all ihren offensichtlichen Problemen und Chancen sowie den Besonderheiten des Alltags von und zwischen Menschen sind das Thema.

Das Projekt um Bandarchitekt Tom Quittenbaum hat bewegte Zeiten hinter sich. Nach tiefen persönlichen Einschnitten und drei unterschiedlichen Formationen ist die inzwischen vierköpfige Band aus Gera (Thüringen) heute da wo sie hingehört, in Kopf und Handeln geerdet, stilistisch angekommen und auf der Höhe der Zeit, mit einem Programm, das sowohl individuell als auch massentauglich ist. Nach Veröffentlichung der „Niemandland“-EP folgte im Frühjahr 2020 das Debütalbum „Farblos“. Aktuell arbeitet die Band an ihrem zweiten Studioalbum „Herdentiere“, welches 2021 erscheinen wird.

Nach über 50 gespielten Konzerten in Städten wie Jena, Erfurt, Leipzig, Weimar, Zwickau, Gera und Zeulenroda „ist es eine völlig neue Erfahrung, Live-Stream-Konzerte zu spielen und sich in diesen schwierigen Zeiten, trotz der Einschränkungen, irgendwie Gehör zu verschaffen“, schreibt die Band via social Media und fügt hinzu: „Bleibt gesund und liebt! Eure 2lebens...“.



Album-Cover „Farblos“ – erschienen im April 2020